Newsletter Nr. 86 / Januar 2021

Bildungsregion
Landkreis Sigmaringen

Tagung „Begabungen fördern“ am 19. Januar als Videokonferenz
Ohne persönliche Begegnung, ohne Netzwerken und Kontaktpflege – die Jahrestagung der Bildungsregion 2020 fand 2021 in Form einer Videokonferenz mit 60 Teilnehmenden statt. Im Mittelpunkt stand der Vortrag „Begabungs- und Leistungsförderung trotz(t) Corona (?) – Zur Förderung leistungsstarker und potenziell leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler“ von Professorin Dr. Gabriele Weigand von der PH Karlsruhe. Fazit der Referentin, frei nach Paul Watzlawick: „Man kann nicht nicht fördern“. Praxisbeispiele kamen von den beiden LemaS (Leistung macht Schule) -Schulen im Landkreis, nämlich vom Störck-Gymnasium Bad Saulgau und von der Sechslindenschule Pfullendorf. Beide Schulen zeigten sehenswerte Videos, die hier abrufbar sind: https://youtu.be/rvWchowFsgY, www.sechslindenschule.de. Eine Tagungsdokumentation ist in Vorbereitung und wird in Kürze auf der Seite der Bildungsregion zur Verfügung stehen.

Rückblick Bildungsregion 2020
- Landrätin Stefanie Bürkle verabschiedete Egbert Härtl, Schulleiter der Willi-Burth-Schule Bad Saulgau und geschäftsführender Schulleiter der beruflichen Schulen im Landkreis, aus der Steuergruppe der Bildungsregion. Als Nachfolger begrüßte sie Frank Steinhart, Schulleiter der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen. Verabschiedet wurde zum Jahresende außerdem Eleonore Wiehl, Schulamtsdirektorin beim Staatlichen Schulamt Albstadt.
- Eine Umfrage bei Trägern von Kindertageseinrichtungen ergab einen drohenden oder bereits existierenden Mangel an pädagogischen Fachkräften. Gemeinsam mit den Kommunen im Landkreis wurde daher eine Initiative gestartet, um Schülerinnen und Schüler sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger im Landkreis Sigmaringen verstärkt für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers, insbesondere für den relativ neuen Bildungsgang PiA (praxisintegrierte Ausbildung), zu gewinnen. Die Gemeinden im Landkreis bieten 15 PiA-Ausbildungsplätze an.
- 130 Lehrkräfte bzw. Referendarinnen/Referendare, die an einer Grund-, Werkreal-, Gemeinschafts- oder Realschule zum Schuljahr 2020/21 ihren Dienst begonnen haben, wurden von Landrätin Stefanie Bürkle und von den Schulgemeinden mit einem persönlichen Schreiben begrüßt und willkommen geheißen. Damit wollen Landkreis und Gemeinden einen Beitrag leisten, um Lehrkräfte zu gewinnen und an die Region zu binden.
- Eine zusätzliche interaktive Karte auf der Homepage der Bildungsregion zeigt nun auch das gesamte Angebot an Kindertageseinrichtungen im Landkreis Sigmaringen.
- Nachdem klar war, dass die Jahrestagung zum Thema „Begabungen fördern“ am 12.11. coronabedingt nicht wie gewohnt im Sparkassenforum Hofgarten stattfinden konnte, wurde zunächst ein Livestreamformat und dann eine komplette Verschiebung auf den 19.01. geplant (siehe unten).
- Das Projekt Berufswahlordner wurde in Kooperation mit dem Zollernalbkreis im Schuljahr 2020/21 weitergeführt. Neun Schulen im Landkreis Sigmaringen haben über 350 Ordner bestellt.
- Im Jahr 2020 wurden 11 Newsletter herausgegeben. Inzwischen sind gut 1.100 Personen im Verteiler.
- Der Landkreis hat an den beruflichen Schulen AVdual eingeführt und eine Stelle für das „Regionale Übergangsmanagement“ geschaffen. Diese arbeitet eng mit dem Bildungsbüro zusammen und deckt das Arbeitsfeld „Übergang Schule-Beruf“ ab. Eine Entlastung des Bildungsbüros und deutliche Synergieeffekte sind bereits absehbar.

Marktplatz Ausbildung Bad Saulgau ab 05. Februar
Der Marktplatz Ausbildung, der ansonsten jährlich im beruflichen Schulzentrum Bad Saulgau veranstaltet wird und stets großen Zulauf von Unternehmen und Schulen genießt, wird dieses Jahr online stattfinden. Die Stadt Bad Saulgau als Organisatorin erstellt eine interaktive Broschüre und gibt eine Beteiligung von ca. 80 Unternehmen an, die ihre Ausbildungs-, Studien- und Praktikumsmöglichkeiten vorstellen. https://www.bad-saulgau.de/de/schule-bildung-kinderbetreuung/aus-und-weiterbildung/marktplatz-ausbildung/index.php

Online-Information zu den Bildungsangeboten an den beruflichen Schulen ab 01. Februar
Für Schülerinnen und Schüler, die nach der Werkrealschule, Gemeinschaftsschule oder Realschule keine Ausbildung beginnen, bietet sich eine berufliche Vollzeitschule (Berufskolleg, berufliches Gymnasium, Berufsfachschule, Fachschule Sozialpädagogik) an. Breit gefächerte Informationen über die Möglichkeiten der beruflichen Vollzeitschulen wurden bisher parallel zum Marktplatz Ausbildung Bad Saulgau und Sigmaringen am ersten Februarfreitag angeboten. Die beruflichen Schulen im Landkreis Sigmaringen bauen als digitale Alternative derzeit eine Informationsplattform für Schülerinnen, Schüler und Eltern auf. Dort werden Videoclips, Präsentationen, online-Videochats und individuelle online-Beratungstermine angeboten. Die Details stehen ab 01. Februar auf den Internetseiten der vier beruflichen Schulen zur Verfügung: Bertha-Benz-Schule Sigmaringen www.bbs-sig.de; Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen www.ks-sig.de; Helene-Weber-Schule Bad Saulgau www.ksp-badsaulgau.de; Willi-Burth-Schule Bad Saulgau www.gbs-badsaulgau.de .

Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit über Hotline möglich
Seit Mitte Januar hat die Agentur für Arbeit eine Hotline für die Berufsberatung geschaltet, die sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von Eltern und Lehrkräften in Anspruch genommen werden kann. Die Hotline ist montags, mittwochs und donnerstags von 9:00-11:30 und von 13:30-15:30 Uhr besetzt und unter der Telefonnummer 07433 951 393 erreichbar. Auf Wunsch kann mit den Berufsberatern und Berufsberaterinnen zudem eine Videotelefonie vereinbart werden.

Das Deutsche Schulbarometer zu „Lernen während Corona“
Die Corona-Pandemie ist für Lehrkräfte, Eltern, Schülerinnen und Schüler nach wie vor eine Herausforderung. Welche Lehren ziehen sie aus den vergangenen Monaten? Einer Umfrage der Robert-Bosch-Stiftung in Kooperation mit der ZEIT zufolge haben sich Lehrkräfte in der Nutzung digitaler Tools weiterentwickelt, die technische Ausstattung der Schulen bedarf weiterer Verbesserung. Außerdem stellen viele Lehrkräfte bereits heute erhebliche Lernrückstände bei ihren Schülerinnen und Schülern fest, vor allem an den Förderschulen. Hier bestätigt jede zweite Lehrkraft messbare Defizite. Überfällig sei neben dem individuellen Engagement der Lehrkräfte auch eine systematische Schul- und Unterrichtsentwicklung, da viele Schulen noch keine verbindlichen Konzepte für den Fern- und Wechselunterricht erarbeitet haben. https://kurzelinks.de/fr26

Newsletter bestellen bzw. abbestellen? Oder haben Sie eine Anregung?
Bitte schicken Sie einfach eine E-Mail an das Bildungsbüro.

V.i.S.d.P.:
Bildungsbüro Landkreis Sigmaringen
Landratsamt Sigmaringen
Claudia Baur
Leopoldstr. 4
72488 Sigmaringen
07571 102 5190
Bildungsbuero@LRASIG.de
www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion